



Einblick Ost

Was haben 20 Jahre deutsche Einheit und ›x mal nutzen‹ gemeinsam? Neuwerk stellt sich dem Thema ›Einblick Ost‹, da sich die lokale Basis der Zeitschrift in Halle, und damit im Osten befindet, die meisten Herausgeber und Autoren aber aus dem Westen kommen und sich dadurch Überkreuzungen von verschiedenen Vergangenheiten ergeben. Die Designkultur ›Ost‹ wird derzeit fast ausschließlich unter dem Klischee der ›Ostalgie‹ behandelt. Wir finden, dass es an der Zeit ist, andere Fragen zu stellen. Vier Menschen, welche die Wende aktiv miterlebt haben, interviewten wir vor diesem Hintergrund zum Nutzenbegriff und zu Wirtschaftskontexten. Es ergaben sich vier Koordinaten, die man entweder zum Quadrat oder eben zum x verbinden kann. Mit der tschechischen Designwissenschaftlerin Lenka Žižková sprachen wir vor allem über die Phänomene des wandelnden Konsums. Lex Drewinski befragten wir zur polnischen Plakatkunst, Norbert Wendt zur Arbeit mit Behinderten und Jo Friedrich zur Subkultur des Flugzeugmodellbaus.



»Mit der tschechischen Herkunft Werbung machen, kann bloß Škoda.«

Im Gespräch mit Lenka Žižková

---

Lenka Žižková ist Direktorin des Design Cabinets CZ, einer Stiftung für die Entwicklung von Architektur- und Bauwesen in Tschechien, die im Jahr 2008 gegründet wurde. Sie unterrichtet Geschichte und Theorie von Design und Wohnkultur an der Pädagogischen Fakultät der Karls-Universität in Prag, der Fakultät für Architektur an der Technischen Universität in Liberec sowie der Fakultät für Kunst und Design an der Jan-Evangelista-Purkyně Universität Ústi nad Labem.